

DIE THEMEN DIESEN MONAT

- **Mobilize Management Komitee**
- **Interview mit Clotilde Delbos, CEO Mobilize**
- **Ein innovativer Ansatz für das Design**
- **Highlight... Renault Mobility**
- **Unsere Mobility-News**
 - Renault Mobility expandiert in Toulouse
 - Immobilienprojekt: Partnerschaft mit XXL Marseille
- **Unsere Energie-News**
- **Batterien für Elektrofahrzeuge zur Unterstützung des nationalen Netzes in Frankreich und Deutschland**

MOBILIZE MANAGEMENT KOMITEE

Mobilize hat sein eigenes engagiertes Management Komitee, das von Clotilde Delbos, CEO der Marke Mobilize, geleitet wird.

Für die vollständige Liste der Mitglieder des Mobilize Management Komitee, klicken Sie hier: <https://group.renault.com/en/our-company/leadership/mobilize-brand-management-committee/>

INTERVIEW MIT CLOTILDE DELBOS, CEO MOBILIZE



«Mit Mobilize bereiten wir Renault auf die Zukunft vor »

Welche Rolle spielt die Marke Mobilize in der Strategie der Groupe Renault?

Die Automobilbranche ist im Wandel. Immer mehr Autofahrer entscheiden sich gegen ein eigenes Fahrzeug, das im Vergleich zur Nutzung teuer sein kann, vor allem in Grossstädten. Unter Umständen ist es sinnvoller, für eine Fahrt zu bezahlen, als ein eigenes Auto zu haben. Ausserdem wissen wir, dass ein neues Auto nach drei Jahren gut die Hälfte seines Wertes verloren hat. Mit Mobilize wollen wir diese Veränderungen begleiten, indem wir flexible Mobilitätsangebote entwickeln, die komplementär zum Besitz eines eigenen Fahrzeugs sind.

Die Transformation des Automobilsektors ist unsere Spielwiese. Er ist eine grosse Chance für Wachstum. Wenn wir sie nicht ergreifen, werden es andere tun. Aber wir sind mehr als legitim, denn Mobilität ist seit über 120 Jahren unser Geschäft!

Auf welche Assets kann Mobilize zurückgreifen?

Bei der Vorstellung des Strategieplans RENAULTION haben wir unser Ziel genannt, bis 2030 20 % des Konzernumsatzes mit Mobilize zu generieren. Das ist unser Ziel und wir sind zuversichtlich, dass wir es erreichen können, weil wir nicht bei Null anfangen. Wir gehören zu einem Automobilkonzern, der von Innovationen angetrieben wird. Mobilize verkörpert die neue Herangehensweise des Konzerns an die Mobilität und ist Teil der Transformation des Sektors.

Mobilize vereint mehrere Initiativen und Start-ups rund um das Thema Mobilität - Zity, Renault Mobility, Karhoo, iCabbi, Glide.io ... - und Energie-Ökosysteme. Unsere Tochtergesellschaft Elexent zum Beispiel, ist ein perfektes Beispiel für unser Know-how im Bereich der Infrastruktur- und Aufladelösungen. Dadurch haben wir ein gutes Verständnis für die Dienstleistungen, die unsere Kunden benötigen. Das ist es, worum es bei Mobilize geht: Dienstleistungen anzubieten, die die Erwartungen von Verbrauchern, Unternehmen, Betreibern oder Gebieten erfüllen.

Deshalb denken wir, wenn wir ein Fahrzeug wie den EZ-1 Prototyp entwerfen, an die Gesamterfahrung seines zukünftigen Benutzers. Das ist es, was wir als "zweckbestimmte Fahrzeuge"* bezeichnen, egal ob sie für die Mobilität von Personen oder Gütern bestimmt sind.

Mobilize ist ein spezieller Geschäftsbereich mit eigenen Ingenieur- und Designteams und kann auch auf die anderen Ressourcen des Unternehmens zurückgreifen. Ich möchte auch die wichtige Rolle unserer Tochtergesellschaft RCI Bank and Services hervorheben, die Finanzierungs- und Versicherungsdienstleistungen speziell für unsere neuen Aktivitäten anbieten wird. Darüber hinaus können wir auf mehr als 6'000 Verkaufspunkte in Europa zurückgreifen, um unsere Dienstleistungen effektiv einzusetzen.

Ausserdem wird die RE-FACTORY in Flins ein solides Rückgrat für Mobilize sein, insbesondere für die Wartung von Carsharing-Flotten und das Recycling von Batterien. Schliesslich wird die Software-Republik, dieses offene Innovations-Ökosystem, ein wichtiger Aktivposten für die Marke Mobilize sein, die sich auf die bedeutenden Entwicklungskompetenzen stützen kann, die dort versammelt sein werden.

** Fahrzeuge, die für einen bestimmten Einsatzzweck konzipiert sind*

Was sind die grössten Herausforderungen von Mobilize?

Der Kulturwandel ist unsere grösste Herausforderung. Wir müssen von einem Fahrzeughersteller zu einem Dienstleister in unseren drei Hauptgeschäftsfeldern werden: Mobilität, Energie und Daten. Das erfordert eine ziemlich radikale Veränderung der Denkweise. Wir müssen uns im Start-up-Modus befinden und gleichzeitig innerhalb eines grossen Konzerns bleiben. Dazu dürfen wir nicht zögern, zu testen, auch wenn das bedeutet, Fehler zu machen, mit anderen Worten: "Test and Learn" zu praktizieren. Das gilt umso mehr, wenn der gesamte Automobilsektor eine schwierige Phase durchläuft und die Ressourcen des Unternehmens begrenzt sind. Wir müssen geschickt, agil und unternehmungslustig sein.

Wie ist der Aufbau der Business Unit? Was werden die ersten Erfolge von Mobilize sein?

Mobilize ist drei Monate alt. Das mag nicht viel erscheinen, aber unsere Strategie und unser Fahrplan sind klar. Wir haben ein Team im Einsatz und wir haben unsere Projekte priorisiert. Unsere Carsharing-Aktivitäten entwickeln sich besonders gut, und wir sollten bald in neue Städte vordringen, sowohl mit unserem Zity-Angebot, das inzwischen mehr als 400'000 Kunden hat, als auch mit Renault Mobility, das in kleinen und mittelgrossen Städten eingesetzt wird, zuletzt in Toulouse. Ich bin auch stolz darauf, Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit der Erprobung der Limousine für Taxi- und PHV-Unternehmen begonnen haben. Das Ziel ist es, das Fahrzeug zu haben, das am besten zu den Dienstleistungen passt, die wir anbieten wollen.

Was die Energiedienstleistungen betrifft, so ist unser Energiespeichergeschäft in vollem Gange und wir werden es in den kommenden Wochen und Monaten ausbauen. Im Rahmen des Projekts 'Advanced Battery Storage', dem grössten stationären Energiespeichersystem auf Basis von Elektrofahrzeugbatterien in Europa, haben wir gerade die ersten Anlagen in Douai an das nationale Stromnetz angeschlossen. Diese Batterien helfen bei der Regulierung des Netzes, indem sie bei

geringer Stromnachfrage geladen werden und bei hoher Nachfrage Energie in das Netz zurückspeisen.

Ein letztes Wort?

Mobilize ist eine engagierte Marke. Indem wir über das Automobil hinausgehen, unterstützen wir unsere Kunden bei ihrem ökologischen Wandel durch flexible und nachhaltige Mobilitäts- und Energielösungen, die sich am Nutzen orientieren. Wir sind an vorderster Front dabei, die Zukunft der Groupe Renault vorzubereiten.

EIN INNOVATIVER ANSATZ FÜR DAS DESIGN

Parkraum, Verkehrsstaus, Umweltbelastung: Mobilität in urbanen Gebieten bringt Herausforderungen mit sich, die in Zukunft noch weiter wachsen werden. Die Renault Gruppe sucht nach innovativen Lösungen und hat eigens dafür die Marke Mobilize gegründet. Das Concept Car EZ-1 Prototype steht stellvertretend für den neuen Ansatz. Partrick Lecharpy, Mobilize Design Direktor, blickt zurück auf den kreativen und gänzlich neuen Entwicklungsprozess.

<https://media.renault.ch/de/article/21333>

HIGHLIGHT... RENAULT MOBILITY

RENAULT MOBILITY IST DER CARSHARING- UND AGENTURBASIERTE AUTOVERMIETUNGSDIENST VON MOBILIZE.

Renault Mobility bietet eine breite Palette von Renault-Fahrzeugen zur Miete (Stadtautos, Limousinen, Kombis, Nutzfahrzeuge usw.), einschliesslich Elektrofahrzeuge, um die Bedürfnisse von Privatpersonen und Berufstätigen zu erfüllen.

Die Mietdauer reicht von 1 Tag bis 1 Monat. Und da Mobilitätsbedürfnisse kurzfristig auftreten können, bietet Renault Mobility auch Fahrzeuge in Selbstbedienung auf Stundenbasis an, die rund um die Uhr verfügbar sind. Buchung, Bezahlung und Fahrzeugzugang erfolgen direkt über die Renault MOBILITY Smartphone-App. Für zusätzliche Sicherheit sind Treibstoff, Versicherung und eine Reichweite von 50 km pro 24-Stunden-Zeitraum bereits im Preis enthalten.

Renault Mobility weitet sein Carsharing-Angebot auf Unternehmen aus, die ihre Mitarbeiter für berufliche und private Fahrten sowie als Ersatzfahrzeuge für den Kundendienst im Netz nutzen können.

Renault Mobility hat jetzt mehr als 200'000 Kunden in Europa mit einer Flotte von 2'300 Fahrzeugen (+12'000 in Frankreich in Agenturen).

UNSERE JÜNGSTEN MOBILITY-NEWS

RENAULT MOBILITY EXPANDIERT IN TOULOUSE (FRANKREICH)

Renault Mobility setzt seine geografische Expansion fort und lässt sich in Toulouse nieder, wo 15 Carsharing-Fahrzeuge angeboten werden.

IMMOBILIENPROJEKT: PARTNERSCHAFT MIT XXL MARSEILLE (FRANKREICH)

Mobilize und XXL Marseille, ein Unternehmen, das Bouygues Immobilier und Linkcity (die Immobilienentwicklungstochter von Bouygues Construction) zusammenbringt, haben kürzlich eine Absichtserklärung im Vorfeld der Einführung eines Carsharing-Systems im neuen Stadtteil "Les Fabriques" in Marseille unterzeichnet. Das System, das im Jahr 2023 eingeführt werden soll, wird von Renault Mobility über die Renault Retail Group betrieben.

Das zukünftige mediterrane Öko-Viertel "Les Fabriques" greift auf die "Maker-Kultur" zurück und bewahrt gleichzeitig die starke Identität und den Flohmarkt des Viertels, sodass die Menschen beim Betreten der Stadt von einem attraktiven, kreativen und vielfältigen Anblick begrüsst werden. Das Projekt zeigt die historische Seele des Viertels und konzentriert sich gleichzeitig auf Innovationen, die sich auf Nutzer, Umwelt und Smart Cities konzentrieren. Die ersten Wohnungen des neuen Stadtteils werden im Jahr 2023 fertiggestellt sein.

UNSERE JÜNGSTEN ENERGY-NEWS

BATTERIEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE ZUR UNTERSTÜTZUNG DER NATIONALEN STROMNETZE

Angesichts der laufenden Energiewende ist die Energiespeicherung von entscheidender Bedeutung, um den Anteil der erneuerbaren Energien am Energiemix zu erhöhen. Um dieser Herausforderung zu begegnen, hat die Groupe Renault das Projekt Advanced Battery Storage (ABS) ins Leben gerufen, das grösste stationäre Energiespeichersystem aus Elektrofahrzeugbatterien, das in Frankreich und Deutschland eingesetzt werden soll. Dieses System - jetzt Teil des Mobilize-Ökosystems - soll eine Kapazität von 70 MWh erreichen.

Die ABS-Anlage in Elverlingsen (Deutschland) wird in den kommenden Tagen an das deutsche Stromnetz von Amprion angeschlossen. Der deutsche Standort nutzt neue Renault ZOE-Batterien, die später für den After-Sales-Bereich verwendet werden. Die Anlage wird eine Kapazität von 2,9 MWh haben.

Es ist der zweite Standort, der an ein nationales Stromnetz angeschlossen wird; der erste ist das Renault Georges Besse Werk in Douai, Frankreich. Ende 2020 erhielt das Werk in Frankreich die erste ABS-Installation, die aus in Containern untergebrachten Renault ZOE-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 4,7 MWh besteht. Es werden zwei Batterietypen verwendet: Second-Life-Batterien und neue Batterien. Die Anlage wurde am 25. Januar 2021 an das nationale Stromnetz RTE (Réseau de Transport d'Electricité) angeschlossen und wird seitdem zur Regulierung der Unterschiede zwischen Energieerzeugung und -verbrauch im Netz in Echtzeit eingesetzt.

ÜBER MOBILIZE

Mobilize verwaltet Mobilitäts-, Energie- und Datendienste. Es ist Teil der Groupe Renault. Basierend auf offenen Ökosystemen bietet Mobilize flexible Mobilitätslösungen und fördert eine nachhaltige Energiewende, die dem Ziel der Groupe Renault entspricht, Kohlenstoffneutralität zu erreichen und Werte aus der Kreislaufwirtschaft zu entwickeln.

ÜBER GROUPE RENAULT UND RENAULT SUISSE SA

Die Renault Gruppe steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt Renault konsequent auf die Komplementarität seiner fünf Marken – Renault, Dacia-LADA, Alpine und Mobilize – auf den weiteren Ausbau seiner Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und seine einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi.

Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 180'000 Mitarbeiter und hat im Jahr 2020 2,95 Millionen Fahrzeuge verkauft. Bereit, die Herausforderungen auf der Strasse und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Fahrzeugpalette, die noch wettbewerbsfähiger, ausgewogener und elektrifizierter ist. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an.

In der Schweiz ist Renault seit 1927 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Suisse SA die Marken Renault, Dacia und Alpine. Im Jahr 2020 wurden mehr als 21'250 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Renault Gruppe in der Schweiz immatrikuliert. Mit mehr als 3'300 Neuzulassungen für die 100 % elektrisch angetriebenen Modelle ZOE, Kangoo Z.E. und Master Z.E. in 2020 verfügt Renault in dieser Sparte über 15 % Marktanteil. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile mehr als 200 Partner, die Autos und Dienstleistungen an 228 Standorten anbieten.

* * *

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: www.media.renault.ch.

Medienkontakte:

Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
karin.kirchner@renault.ch / Tel: +41 44 777 02 48

Maryse Luchtenborg, Kommunikationsattachée
maryse.luechtenborg@renault.ch / Tel: +41 44 777 02 26

Renault Suisse SA, Bergermoosstrasse 4, 8902 Urdorf
www.media.renault.ch